

Liebe Patientin, Lieber Patient,

herzlich willkommen im Marienkrankenhaus Kassel!

Nachdem in der zurückliegenden Sprechstunde in unserem Krankenhaus eine Operation geplant worden ist, finden Sie nachstehend nähere Informationen zum weiteren Ablauf:

Der nächste geplante Termin für die sogenannte prästationäre Visite ist am:

.....

Dem Termin folgen mehrere Schritte, welche nachfolgend dargestellt sind.

WICHTIG: Bitte bringen Sie unbedingt den elektronisch lesbaren Medikationsplan von Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Hausärztin mit! Falls Sie Labor- oder EKG-Befunde aus jüngerer Zeit haben, bringen Sie diese bitte mit. Bitte kommen Sie zur verabredeten Uhrzeit an den Empfang unmittelbar hinter dem Haupteingang. Sobald Sie sich dort gemeldet haben, werden Sie aus der Wartezone heraus zu den nächsten Schritten namentlich aufgerufen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und einen angenehmen Aufenthalt!

Ihr Team des Marienkrankenhauses Kassel

ANFAHRT



KONTAKT

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an unser Belegungsmanagement wenden:
T (0561) 8073-1450 / -1451
Belegungsmanagement@marienkrankenhaus-kassel.de

Chefärzte

Dr. med. Eduardo Lauinger, Koloproktologie, Allgemein-/Viszeralchirurgie
Dr. med. Michael Hoffmann, Hernienzentrum
Priv.-Doz. Dr. med. Wulf Hamelmann, Endokrine Chirurgie
Dr. med. Kordian Wojtas, Wirbelsäulenchirurgie

T (0561) 8073-1300 oder -1315
F (0561) 8073-4300

Marienkrankenhaus Kassel
Marburger Straße 85, 34127 Kassel
T (0561) 8073-0 I F (0561) 8073-4000
mkh.info@mek-ks.de
www.marienkrankenhaus-kassel.de

DI-KH-0143 Stand: 07.2026

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

PRÄSTATIONÄRE AUFNAHME

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

www.marienkrankenhaus-kassel.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda."

VINZENZ GRUPPE FULDA





IHRE AUFNAHME

Zur administrativen Aufnahme und Behandlung im Krankenhaus muss ein formaler Vertrag geschlossen werden. Dies geschieht als erstes mit einem Mitarbeitenden unserer Verwaltung. Dazu benötigen wir die Einweisung Ihrer Hausärztin bzw. Ihres Hausarztes und Ihre Versichertenkarte der Krankenkasse.

Bitte teilen Sie an dieser Stelle bereits mit, wenn Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und/oder eine Aufenthaltsbescheinigung benötigen.

Wahlleistungen

Weiterhin bitten wir Sie, an dieser Stelle mitzuteilen, ob Sie eventuell Wahlleistungen in Anspruch nehmen möchten: Hierbei handelt es sich um zusätzliche Leistungen, die jede Patientin bzw. jeder Patient in Anspruch nehmen kann. Die Kosten dafür werden gegebenenfalls von einer privaten Versicherung, einer privaten Zusatzversicherung oder aber auch durch Sie als Selbstzahlende getragen.

Wir unterscheiden hierbei die ärztliche Wahlleistung und die Nichtärztliche Wahlleistung. Die ärztliche Wahlleistung beinhaltet die persönliche Leistungserbringung durch den für Sie verantwortlichen Chefarzt bzw. Wahlarzt oder dessen ständigen ärztlichen Vertreter. Diese wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) gesondert in Rechnung gestellt. Hierzu zählen auch die ärztlichen Leistungen im Rahmen der Anästhesie sowie die Kosten für eventuell weitere konsiliarisch an Ihrer Behandlung beteiligte Ärzte. Die GOÄ liegt in unserer Patientenaufnahme zur Einsicht bereit.



Die **Nicht-ärztliche Wahlleistung** beinhaltet die Unterbringung in einem 1-Bett- oder 2-Bett-Zimmer. Fragen zu Wahlleistungen richten Sie bitte an die Mitarbeitenden der Patientenaufnahme.

UNTERSUCHUNGEN

Bei allen Patientinnen und Patienten werden regelmäßig bestimmte Untersuchungen durchgeführt. Diese umfassen die Messung von Gewicht und Größe, des Blutdrucks sowie die Bestimmung einiger Blutwerte. Screening-Abstriche erfolgen nach Risiko-Einschätzung und internen Hygiene-Vorgaben.
Häufig wird auch ein EKG durchgeführt. Im Einzelnen richtet sich die Kombination der durchgeführten Untersuchungen nach Ihrem Krankheitsbild bzw. der geplanten Operation.

AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH ZUR OP

Eine schriftliche Aufklärung über allgemeine und spezielle Gesichtspunkte des bei Ihnen geplanten Eingriffs haben Sie in der Sprechstunde ausgehändigt bekommen. Wir gehen davon aus, dass Sie vor der prästationären Visite das Schriftstück durchgelesen und die darin formulierten Fragen beantwortet haben.
Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich Fragen, die Sie zum Inhalt oder zu der geplanten Operation haben, notieren, damit wir Ihnen alle notwendigen Informationen über die Operation und den Ablauf der weiteren Behandlung im Krankenhaus geben können.
Alle Ihre Fragen sind uns sehr willkommen. Selbstverständlich können Sie auch im weiteren Verlauf der Behandlung bei jeder Visite weitere Fragen an uns richten.

MARIENKRANKENHAUS KASSEL
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

NARKOSE-AUFKLÄRUNGSGESPRÄCH

Auch für die Narkose haben Sie eine **schriftliche Aufklärung** erhalten. Hier gehen wir ebenfalls davon aus, dass Sie diese gelesen und alle Fragen, die darin an Sie gerichtet werden, beantwortet haben. Etwaige Fragen hierzu sollten jeweils schriftlich niedergelegt und im Rahmen des Aufklärungsgespräches mit einem unserer Narkoseärztinnen bzw. Narkoseärzte besprochen werden. Aufgrund der im Krankenhaus nicht immer vollständig vorhersehbaren Ereignisse ist es mitunter nicht zu vermeiden, dass es zu Wartezeiten kommt. Dafür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

ABLAUF OPERATIONSTAG

In der Regel werden Sie am Operationstag im Krankenhaus aufgenommen. Um Ihnen die Uhrzeit, zu der Sie aufgenommen werden, mitteilen zu können, rufen Sie uns bitte an:

am Tag vor dem geplanten OP-Termin
in der Zeit von: 18 bis 20 Uhr
unter: T (0561) 8073-0

Bitte melden Sie sich nach Ihrem Eintreffen in der Klinik zuerst am Empfang an. Die Aufnahme erfolgt anschließend meistens auf unserer **Aufnahmestation im 4. OG**. Diese erreichen Sie mit dem Aufzug im Foyer rechts. Von der Aufnahmestation aus werden Sie in den Operationsbereich gebracht.
Nach der Operation kommen Sie und Ihre persönlichen Sachen in das für Sie vorgesehene Zimmer auf der Station. Bei der Planung Ihrer Behandlung berücksichtigen wir alle denkbaren Einflussfaktoren, damit die verabredeten Termine eingehalten werden können. Bestimmte akute Ereignisse können jedoch dazu führen, dass planbare Operationen kurzfristig verschoben werden müssen. Je nach Art der Operation kommt dies in ein bis fünf Prozent der Fälle vor.
Wenn Sie von einer solchen Verschiebung betroffen sein sollen, bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Bitte bedenken Sie, dass wir bei solchen Entscheidungen insbesondere auch die sichere und regelhafte Durchführung Ihrer Operation zum Ziel haben.

Falls Sie hierzu weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an unser Belegungsmanagement wenden: T (0561) 8073-1450 / -1451
oder Belegungsmanagement@marienkrankenhaus-kassel.de